

Vorlage Nr.: 2026/065

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Erstellt durch	Sitzung am
Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt	Herr Stasch	22.05.2026

Sachstand Vestischer Klimapakt

Darstellung des Sachverhaltes:

Mit dem Vestischen Klimapakt (VKP) hat der Kreis Recklinghausen am 23.09.2019 einen Rahmen geschaffen in dem Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit gebündelt betrachtet werden. Die Maßnahmen des VKP werden seitdem von der Verwaltung kontinuierlich umgesetzt und weiterentwickelt. Im Folgenden werden die aktuellen Entwicklungen bei der Umsetzung einzelner Projekte und Maßnahmen dargestellt.

Vestische Klimakonferenz

Die sechste Vestische Klimakonferenz wird am 23.09.2026 in Zusammenarbeit mit der Stadt Haltern am See in der Seestadthalle (Haltern am See) stattfinden. Dabei steht das Thema Transformation durch Erneuerbare Energien im Mittelpunkt. Optional wird es am Vormittag eine Busexkursion geben. Den Abschluss bildet ein Vortrag des Energiesparkommissars Carsten Herbert zum Thema: Mythen bei Wärmepumpen. Über die Anmeldemöglichkeiten wird durch den Kreistagsservice gesondert informiert.

Vestische Vielfalt

Auch im Jahr 2026 geht die Ausgabe der bunten Wildblumenmischung „Vestische Vielfalt“ weiter. Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, können Bürgerinnen und Bürger des Kreises Recklinghausen kostenfreies Saatgut mit regional heimischen Blumen und Gräsern erhalten. Die regionale Saatgutmischung, die speziell auf die im Kreis heimischen Wildbienen abgestimmt ist, hilft Wiesen und Säume, die als Rückzugsraum und Nahrungsquelle für Vögel und Insekten dienen, wieder artenreicher zu machen.



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Tranel
Fachbereichsleitung

Carbon Management

Carbon Management umfasst verschiedene Maßnahmen zum Umgang mit Kohlendioxid (CO₂). Dazu zählen insbesondere die Abscheidung von CO₂, der Transport sowie die anschließende Nutzung (Carbon Capture and Utilization, CCU) oder dauerhafte Speicherung (Carbon Capture and Storage, CCS). Ziel des Carbon Managements ist es, den Ausstoß von CO₂ systematisch zu erfassen, zu reduzieren oder – wenn Emissionen unvermeidbar sind – auszugleichen. Dafür sind geeignete Strategien und konkrete Maßnahmen erforderlich, die eine verlässliche Quantifizierung der Emissionen ermöglichen und Wege zur Reduktion oder Kompensation aufzeigen.

Die DMT Energy Engineers führen für den Kreis Recklinghausen aktuell einen Carbon Management Quick Check durch. Ziel ist es, basierend auf einer Analyse der heutigen CO₂-Emissionen im Kreis Recklinghausen Szenarien für die zukünftigen Entwicklungen zu erstellen und hierbei zwischen vermeidbaren und unvermeidbaren Emissionen zu differenzieren. Zudem werden potenzielle CO₂-Anwendungen untersucht und der Infrastrukturbedarf für den CO₂-Transport (von Quelle zum Nutzer bzw. Speicher) abgeleitet (vgl. 2026/075 → Vorlage Carbon Management im Wirtschaftsausschuss).

Klimafit Ruhr

Der Kreis Recklinghausen nimmt seit 2022 an dem Projekt Klimafit Ruhr des Regionalverbands Ruhr (RVR) und des Handwerk Region Ruhr teil. Ziel des Projektes ist es, die geschaffenen Strukturen der Zusammenarbeit zu nutzen, um gemeinsam die Energiewende voranzutreiben und die Klimaneutralität der Region zu erreichen.

Als aktuelles gemeinschaftliches Projekt sind vier Sanierungsvideos zu nennen, bei denen Menschen aus dem Kreis ihre, durch das Handwerk durchgeführten, Sanierungen vorstellen.

Nachhaltiges Wirtschaften

Der Fachdienst Wirtschaft bietet für interessierte Unternehmen aus dem Kreis Recklinghausen Workshops zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen an. In diesem Jahr fand bereits ein Workshop zum Thema „CO₂-Kostencheck“ statt. Weiter sind Workshops zu den Themen „Interkulturelle Kompetenz“ sowie „nachhaltige Unternehmenskultur“ geplant. Die 4-stündigen Workshops finden in Präsenz statt, werden von einem Experten begleitet und dienen u.a. der Vernetzung.

Der Nachhaltigkeitspreis „Vestische Pioniere“ geht in diesem Jahr in die fünfte Runde. Unternehmen können sich ab Mai bewerben. Die Preisverleihung findet im November statt.

BioAdapt

Im Projekt BioAdapt, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN), wird ein digitales Planungstool erarbeitet, das Klimaanpassungs- und Biodiversitätsschutzmaßnahmen entwickelt. Ziel ist es, Kommunen und Planende bei der Erstellung integraler Anpassungskonzepte sowie der verständlichen Quantifizierung und Visualisierung von Planungsszenarien zu unterstützen. Aktuell wird in der Pilotstadt Haltern am See ein Sensoren-Messnetz

aufgebaut, um die Entwicklung des Planungstools mit Sensordaten zu unterstützen. Zeitgleich sollen in der Pilotstadt Datteln erste Sensoren für Vormessungen installiert werden.

Ökoprofit

Das Projekt ÖKOPROFIT Vest Recklinghausen vereint betriebliche Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz mit dem Ziel, eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu fördern. Es steht für ein erfolgreiches interkommunales Kooperationsprojekt des Kreises Recklinghausen und seit diesem Jahr aller kreisangehörigen Städte sowie weiteren regionalen und überregionalen Partnern (Effizienz-Agentur NRW, Gelsenwasser AG, Handwerkskammer Münster).

Anfang Juni startet die insgesamt 10. Auflage. Seit 2004 haben insgesamt 153 Betriebe an ÖKOPROFIT Vest Recklinghausen teilgenommen. Zusammen haben sie 409.000 m³ Wasser, 2.280 t Abfälle, 49,53 Mio. kWh an Energie eingespart und damit 57.272 t CO₂ vermieden.

Klimaanpassungskonzept

Der Kreis Recklinghausen erstellt derzeit ein Klimaanpassungskonzept zur strategischen Vorbereitung auf die Folgen des Klimawandels. Die Erstellung wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz gefördert. Der Förderzeitraum läuft vom 01.06.2025 bis zum 31.05.2027. Die Bestandsaufnahme sowie die Betroffenheitsanalyse sind abgeschlossen und bilden eine fundierte Grundlage zur Bewertung klimabedingter Risiken und Handlungsbedarfe. Im nächsten Schritt erfolgt die Entwicklung konkreter Anpassungsmaßnahmen. Nach den Sommerferien ist hierzu ein Workshop mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern vorgesehen, um die Maßnahmen gemeinsam zu erörtern und abzustimmen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Am 17.05.2021 hat der Kreistag die Teilnahme an der Earth Hour beschlossen. Seit 2022 nimmt die Kreisverwaltung daher jährlich an der Earth Hour teil. Auch am 28.03.2026 beteiligte sich die Kreisverwaltung an der weltweiten Aktion der Umweltstiftung WWF (World Wide Fund for Nature).
- Am 13.02.2026 fand der Schulklimatag auf dem Campus Vest Recklinghausen statt. Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10 der Sekundarstufe I sowie den Eingangsklassen der Berufskollegs bot er die Möglichkeit, sich in abwechslungsreichen und praxisnahen Workshops mit Akteurinnen und Akteuren aus verschiedenen Fachbereichen zu Themen rund um Klima, Nachhaltigkeit und Zukunftsgestaltung auseinanderzusetzen. Es nahmen rund 370 Schülerinnen und Schüler an der Veranstaltung teil.

- Der Kreis Recklinghausen nimmt am 26.04.2026 am Gladbecker Mobilitäts- und Klimafest auf dem Vorplatz des Schloss Wittringen mit einem Informationsstand rund um die Themen nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Klimaanpassung teil.
- Am 17.06.2026 findet die BNE-Schulakademie „Cool bleiben! Schule & Kita bieten grüne Wohlfühloasen für Mensch, Flora und Fauna“ am Hof Wessels statt.